

Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

Prinz Eugen-Straße 12/TP/25 I 1040 Wien

ZVR-Zahl: 058 906 876

E-Mail: office@oefol.at | www.oefol.at | Tel: +43 (0)1 5050393



Verhaltenskodex Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf für ehrenamtlich im Verband tätige Personen

Stand: Februar 2024

Das ehrenamtliche Engagement und die Freiwilligenarbeit sind eine tragende Säule des Orientierungssports. Ohne die Arbeit freiwilliger Vereinsmitglieder wären viele Aktivitäten und Fortschritte im Orientierungssport nicht möglich. Mit diesem Verhaltenskodex soll ein Rahmen und eine Leitlinie für die ehrenamtlich im Orientierungssport tätigen Menschen geschaffen werden, damit diese ihrer Vorbildfunktion als Botschafter:innen des Sports gerecht werden und im Einklang mit den Werten und Grundsätzen des Verbandes handeln können.

Dieser Verhaltenskodex gilt für:

Ehrenamtlich für den Österreichischen Fachverband für Orientierungslauf tätige Personen.

1. Selbstverständnis und Werte

Als ehrenamtlich für den ÖFOL Tätige bekennen wir uns dazu, das Beste für den Orientierungssport und seine Weiterentwicklung beizutragen. Wir übernehmen Verantwortung für ein korrektes Verhalten, für einen achtsamen, fairen Umgang miteinander und für eine das Ansehen des Sports stärkende Wirkung nach außen.

Dabei lassen wir uns von folgenden Werten leiten:

Integrität: Wir halten uns an Gesetze, das Regelwerk des Verbandes und Vereinbarungen. Dazu ist es wichtig, die für den jeweiligen Aufgabenbereich relevanten Regelungen zu kennen. Grundlage unseres Handelns sind Aufrichtigkeit, Verlässlichkeit und Glaubwürdigkeit.













Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

Prinz Eugen-Straße 12/TP/25 I 1040 Wien

ZVR-Zahl: 058 906 876

E-Mail: office@oefol.at I www.oefol.at I Tel: +43 (0)1 5050393

Respekt: Wir begegnen uns wertschätzend, anerkennend und auf Augenhöhe. Wir pflegen einen respektvollen, toleranten Umgang miteinander und dulden keine Diskriminierung, keine Form der Gewalt oder der sexuellen Belästigung, keine Nötigung und keine Beleidigungen. Wir fördern eine positive emotionale Bindung an den Orientierungssport und den Verband.

Soziale Verantwortung: Als ehrenamtlich im Sport Tätige sind wir uns der sozialen Verantwortung für Athletinnen und Athleten und für unsere Kolleginnen und Kollegen im Verband und Verein bewusst. Sport hat eine hohe verbindende Wirkung und hilft, Menschen aus unterschiedlichen Gruppen zusammenzuführen. Wir unterstützen dieses integrative Element des Sports, speziell des Orientierungssports.

Offenheit: Als ehrenamtlich im Sport Tätige haben wir den Mut, auf Missstände hinzuweisen und dazu beizutragen, dass Konflikte erkannt und gelöst werden. Wir bringen aktiv Ideen ein und leisten damit einen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung des Orientierungssports. In Leitungsfunktionen fördern wir ein offenes Gesprächsklima untereinander und eröffnen Möglichkeiten zur freien Mitgestaltung.

2. Spielregeln

Das Ansehen des ÖFOL wird nicht nur an den sportlichen Erfolgen der Athletinnen und Athleten gemessen, sondern auch daran, ob wichtige Regeln des wertschätzenden Miteinanders eingehalten werden.

Hilfreich ist uns dabei dieser "rote Faden":

- Wir leben eine wertschätzende Anerkennungskultur und schaffen ein Umfeld, in dem sich jede:r wohl und willkommen fühlt.
- Wir bleiben auch in herausfordernden Situationen geduldig.
- Wir evaluieren gemeinsam unsere Projekte, pflegen eine positive Fehlerkultur und sind offen für Neues.
- Wir passen Aufgaben an die Fähig- und Fertigkeiten und Lebenssituationen von Menschen und nicht umgekehrt.







Mitglied von Sport Austria (Österr. Bundes-Sportorganisation) und der IOF (International Orienteering Federation)





Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

Prinz Eugen-Straße 12/TP/25 I 1040 Wien

ZVR-Zahl: 058 906 876

E-Mail: office@oefol.at I www.oefol.at I Tel: +43 (0)1 5050393



- Wir organisieren Weiterbildungsangebote bzw. nehmen selbst daran teil, und bieten/nützen Lernund Entwicklungsmöglichkeiten.
- Wir tragen dazu bei, dass sich Menschen in ihrer T\u00e4tigkeit als wirksam erleben und mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit zufrieden sind.
- Wir sorgen dafür, dass sich alle gut in den ÖFOL eingebunden fühlen.





















